

A ERZTLICHE A KADEMIE FÜR

PSYCHOTHERAPIE  
VON KINDERN UND  
JUGENDLICHEN EV.

2006/II

Symposium  
Psychotherapie-Weiterbildung  
Nach- und Weiterqualifikation  
Fortbildung in Eltern-Kleinkind-  
Psychotherapie  
OPD-Grundkurs I/II

in Brixen, Italien

## **Symposion**

150 Jahre Sigmund Freud –  
Therapiekonzepte im Wandel

### **Psychotherapie-Weiterbildung 12.6**

6. Kurs des 12. Lehrgangs  
9.7.-16.7.2006

### **Psychotherapie-Weiterbildung 13.4**

4. Kurs des 13. Lehrgangs  
9.7.-16.7.2006

### **Psychotherapie-Weiterbildung 14.2**

2. Kurs des 14. Lehrgangs  
9.7.-16.7.2006

### **EKT-Fortbildung 3.1**

Eltern-Kleinkind-Psychotherapie  
1. Kurs des 3. Fortbildungslehrgangs  
13.-15.7.2006

### **Nach- und Weiterqualifikation**

in tiefenpsychologisch fundierter Kinder-  
und Jugendlichenpsychotherapie  
11.7.-16.7.2006

### **OPD-KJ-Grundkurs**

Operationalisierte Psycho-  
dynamische Diagnostik  
12.7.-13.7.2006

# VORWORT

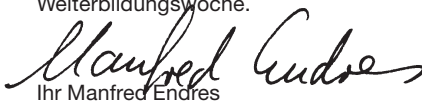
## **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

in diesem Jahr jährt sich der Geburtstag von Sigmund Freud zum 150. Mal. Das Jubiläum fand in der Öffentlichkeit breite Resonanz. Dieses Jubiläum ist für uns Anlass, Sigmund Freud das Symposium der Weiterbildungswoche in Brixen zu widmen. Wir wollen uns anhand von historischen Dokumenten mit der Geschichte der Psychoanalyse beschäftigen und uns mit dem Wandel von Therapiekonzepten auseinandersetzen.

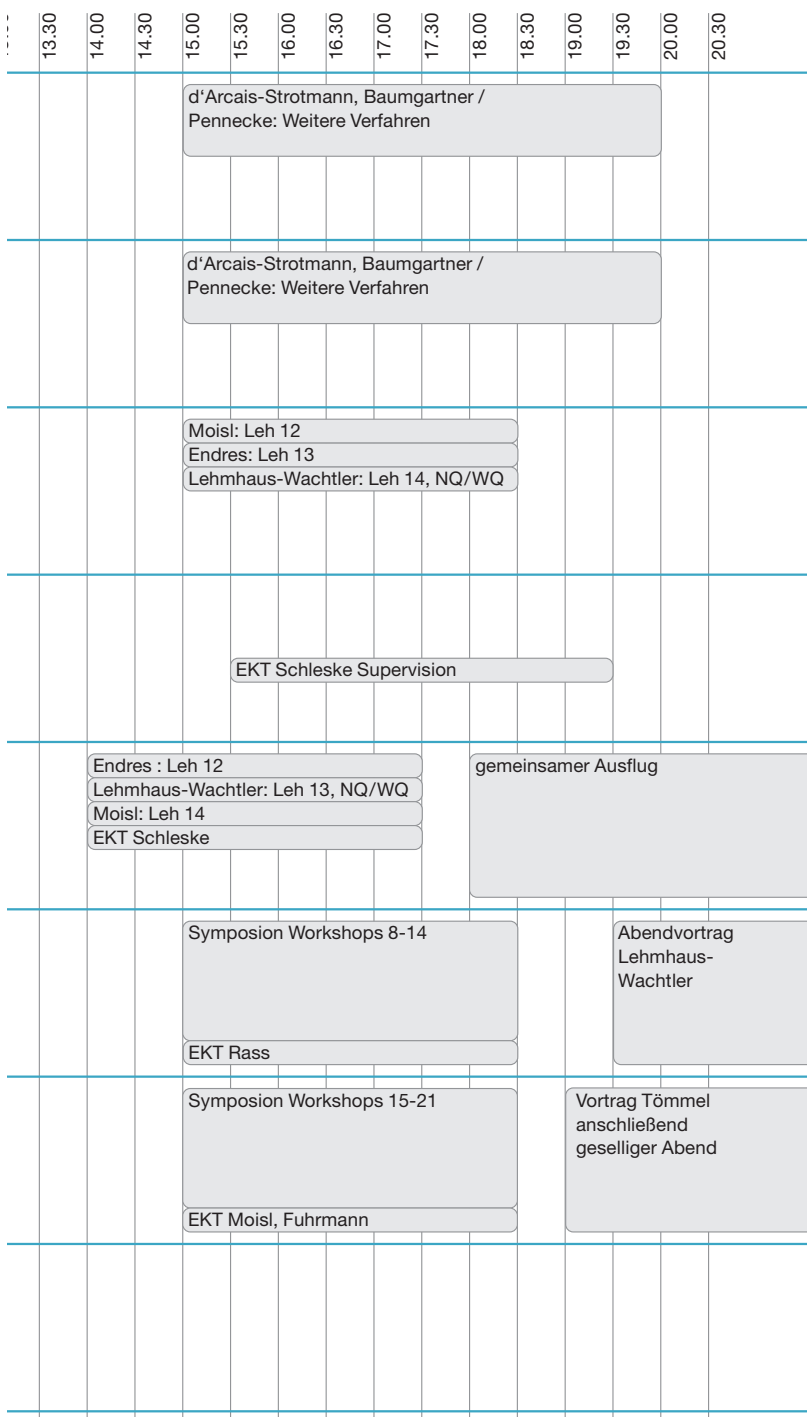
Im Rahmen unserer Workshop-Angebote am Freitag und Samstag werden Sie Gelegenheit finden, entsprechend eigener Interessen Kenntnisse zu vertiefen und den kollegialen Austausch zu suchen. In Brixen beginnt ein neuer Lehrgang in Eltern-Kleinkind-Psychotherapie.

Unsere Fort- und Weiterbildungsangebote veranstalten wir wie gewohnt in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, Akademie für ärztliche Fortbildung und der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten. Für die Teilnahme erhalten Sie Fortbildungspunkte.

Ich freue mich auf eine abwechslungsreiche Weiterbildungswoche.

  
Ihr Manfred Endres

Übersicht	7.00	7.30	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30
	So. 9.7.													
Mo. 10.7.						d'Arcais-Strotmann, Baumgartner / Pennecke: Weitere Verfahren								
Di. 11.7.						Lehmhaus-Wachtler: Leh 12 Moisl: Leh 13, NQ/WQ Endres: Leh 14								
				Endres: NQ/WQ										
Mi. 12.7.					Endres: Leh 12 Bilke: Leh 13/14, OPD, NQ/WQ EKT Moisl, Fuhrmann Supervision									
			Endres: NQ/WQ											
Do. 13.7.					Lehmhaus-Wachtler: Leh 12 Bilke: Leh 13/14, OPD, NQ/WQ EKT Moisl, Fuhrmann      EKT Schleske									
			Endres: NQ/WQ											
Fr. 14.7.					Symposium Workshops 1-7 EKT Rass									
Sa. 15.7.					Einführung Endres	Vortrag Bürgin				Vortrag Rass				
So. 16.7.						Vortrag Abeken				Vortrag Cohen		Abschluss Endres		



---

**So. 9.7.** 15.00-20.00 Weitere Verfahren  
**Margret d'Arcais-Strotmann,**  
**Christine Baumgartner**  
Katathym-imaginative Psychotherapie

**Christiane Pennecke**  
Gestalttherapie

---

**Mo. 10.7.** 9.30-13.00 Weitere Verfahren  
15.00-20.00 **Margret d'Arcais-Strotmann,**  
**Christine Baumgartner**  
Katathym-imaginative Psychotherapie

**Christiane Pennecke**  
Gestalttherapie

---

**Di. 11.7.** 9.30-13.00 **Dagmar Lehmhaus-Wachtler**  
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie  
mit Kindern und Jugendlichen

15.00-18.30 **Sibylle Moisl**  
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie  
im Kindes- und Jugendalter

---

**Mi. 12.7.** 9.00-13.00 **Manfred Endres**  
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie  
im Erwachsenenalter – Gutachtenerstellung,  
Behandlungsplan

**freier Nachmittag**

---

**Do. 13.7.** 9.00-13.00 **Dagmar Lehmhaus-Wachtler**  
Kasuistisch-Technisches-Seminar

14.00-17.30 **Manfred Endres**  
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie  
im Erwachsenenalter  
Kasuistisch-Technisches-Seminar

**gemeinsamer Ausflug**

---

**Fr. 14.7.-**  
**So. 16.7.** Vorträge, Seminare und Workshops im Rahmen  
des Symposiums „150 Jahre Sigmund Freud –  
Therapiekonzepte im Wandel“

<b>So. 9.7.</b>	15.00-20.00	<p>Weitere Verfahren  <b>Margret d'Arcais-Strotmann,</b>  <b>Christine Baumgartner</b>                      Katathym-imaginative Psychotherapie</p> <p><b>Christiane Pennecke</b>                      Gestalttherapie</p>
<b>Mo. 10.7.</b>	9.30-13.00 15.00-20.00	<p>Weitere Verfahren  <b>Margret d'Arcais-Strotmann,</b>  <b>Christine Baumgartner</b>                      Katathym-imaginative Psychotherapie</p> <p><b>Christiane Pennecke</b>                      Gestalttherapie</p>
<b>Di. 11.7.</b>	9.30-13.00  15.00-18.30	<p><b>Sibylle Moisl</b>                      Spezielle Neurosenlehre                      im Kinder- und Jugendalter</p> <p><b>Manfred Endres</b>                      Psychodynamik und Gutachtenerstellung in der                      tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie</p>
<b>Mi. 12.7.</b>	9.00-13.00	<p><b>Oliver Bilke</b>                      Operationalisierte Psychodynamische                      Diagnostik KJ-Grundkurs I</p> <p><b>freier Nachmittag</b></p>
<b>Do. 13.7.</b>	9.00-13.00  14.00-17.30	<p><b>Oliver Bilke</b>                      Operationalisierte Psychodynamische                      Diagnostik KJ-Grundkurs II</p> <p><b>Dagmar Lehmann-Wachtler</b>                      Spezielle Neurosenlehre im Kindes-                      und Jugendalter</p> <p><b>gemeinsamer Ausflug</b></p>
<b>Fr. 14.7.- So. 16.7.</b>		<p>Vorträge, Seminare und Workshops im Rahmen                      des Symposions „150 Jahre Sigmund Freud –                      Therapiekonzepte im Wandel“</p>

**Lehrgang 14**

- 
- So. 9.7.** 15.00-20.00 Weitere Verfahren  
**Margret d'Arcais-Strotmann,**  
**Christine Baumgartner**  
Katathym-imaginative Psychotherapie
- Christiane Pennecke**  
Gestalttherapie
- 
- Mo. 10.7.** 9.30-13.00 Weitere Verfahren  
15.00-20.00 **Margret d'Arcais-Strotmann,**  
**Christine Baumgartner**  
Katathym-imaginative Psychotherapie
- Christiane Pennecke**  
Gestalttherapie
- 
- Di. 11.7.** 9.30-13.00 **Manfred Endres**  
Sigmund Freud und Anna Freud – Biographie und  
Lebenswerk in Filmdokumenten
- 15.00-18.30 **Dagmar Lehnhaus-Wachtler**  
Grundbegriffe der Neurosenlehre
- 
- Mi. 12.7.** 9.00-13.00 **Oliver Bilke**  
Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik  
KJ-Grundkurs I
- freier Nachmittag**
- 
- Do. 13.7.** 9.00-13.00 **Oliver Bilke**  
Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik  
KJ-Grundkurs II
- 14.00-17.30 **Sibylle Moisl**  
Anamnesenseminar
- gemeinsamer Ausflug**
- 
- Fr. 14.7.-  
So. 16.7.** Vorträge, Seminare und Workshops im Rahmen  
des Symposions „150 Jahre Sigmund Freud –  
Therapiekonzepte im Wandel“



---

**Di. 11.7.**      8.00-9.30    **Manfred Endres**  
 Psychodynamik und Gutachtenerstellung

9.30-13.00    **Sibylle Moisl**  
 Spezielle Neurosenlehre

15.00-18.30    **Dagmar Lehnhaus-Wachtler**  
 Grundbegriffe der Neurosenlehre

---

**Mi. 12.7.**      8.15-9.00    **Manfred Endres**  
 Psychodynamik und Gutachtenerstellung

9.00-13.00    **Oliver Bilke**  
 Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik  
 KJ-Grundkurs I

**freier Nachmittag**

---

**Do. 13.7.**      8.15-9.00    **Manfred Endres**  
 Psychodynamik und Gutachtenerstellung

9.00-13.00    **Oliver Bilke**  
 Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik  
 KJ-Grundkurs II

14.00-17.30    **Dagmar Lehnhaus-Wachtler**  
 Spezielle Neurosenlehre im Kindes-  
 und Jugendalter

---

**Fr. 14.7.-**  
**So. 16.7.**      Vorträge, Seminare und Workshops im Rahmen  
 des Symposions „150 Jahre Sigmund Freud –  
 Therapiekonzepte im Wandel“

- 
- Fr. 14.7.**      9.00-12.30    **Workshops**
- W1 Yecheskiel Cohen**  
Die Bedeutung der therapeutischen Beziehung –  
Fallvorstellung mit Diskussion
- W2 Dagmar Lehmhaus-Wachtler**  
Praktische Kinderpsychotherapie damals bis heute
- W3 Sieglinde Tömmel**  
Psychotherapie im Wandel –  
Kasuistisch Technisches Seminar
- W4 Hans Abeken**  
Behandlung von Borderline-Patienten mit  
übertragungsfokussierter Psychotherapie (TFP)
- W5 Sibylle Moisl**  
Konzepte von Jugendlichenherapie mit praktischen  
Beispielen aus der Literatur: Von Freud zu Fonagy
- W6 Gisela Schleske**  
Psychopathologie und Behandlung  
im Kleinkindalter
- W7 Manfred Endres**  
Sigmund Freud und Anna Freud –  
Biographie und Lebenswerk in Filmdokumenten
- 15.00-18.30    **W8 Yecheskiel Cohen\***  
**W9 Dagmar Lehmhaus-Wachtler\***  
**W10 Sieglinde Tömmel\***  
**W11 Hans Abeken\***  
**W12 Sibylle Moisl\***  
**W13 Gisela Schleske\***  
**W14 Manfred Endres\***
- 19.30    **Abendvortrag Dagmar Lehmhaus-Wachtler**  
Leben und Werk der Anna Freud
- 
- Sa. 15.7.**      9.00    **Manfred Endres**  
Einführung in das Symposionsthema „150 Jahre  
Sigmund Freud – Therapiekonzepte im Wandel“
- 9.30    **Dieter Bürgin**  
Konzepte der Übertragung von Freud bis heute
- 11.30    **Eva Rass**  
Neuere Entwicklungen der Psychoanalyse in ihrer  
Bedeutung für die Psychotherapie von Kindern und  
Jugendlichen mit besonderer Berücksichtigung des  
selbstpsychologischen Konzeptes

\*Diese Referenten wiederholen ihren Workshop vom Freitag vormittag.

„150 Jahre Sigmund Freud –  
Therapiekonzepte im Wandel“

---

**Sa. 15.7.** 15.00-18.30 **Workshops**

**W15 Dieter Bürgin**

Konzepte der Übertragung in der Therapie von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

**W16 Eva Rass**

Therapiekonzepte der Selbstpsychologie

**W17 Dagmar Lehmhaus-Wachtler**

Elemente analytischer Kinder- und Jugendlichen-psychotherapie damals bis heute

**W18 Sieglinde Tömmel**

Psychotherapie im Wandel – Kasuistisch

Technisches Seminar

**W19 Hans Abeken**

Behandlung von Borderline-Patienten mit übertragungsfokussierter Psychotherapie (TFP)

**W20 Sibylle Moisl**

Konzepte von Jugendlichentherapie mit praktischen Beispielen aus der Literatur: Von Freud zu Fonagy

**W21 Manfred Endres**

Sigmund Freud und Anna Freud – Biographie und Lebenswerk in Filmdokumenten

19.00 **Sieglinde Tömmel**

Sigmund Freud im Spiegel seiner Analysanden – Was können wir heute noch von ihm lernen?

anschl. **Geselliger Abend mit Buffet**

---

**So. 16.7.** 9.30 **Hans Abeken**

Entwicklung in Theorie und Behandlung von Borderline-Persönlichkeiten

11.30 **Yechelskiel Cohen**

Überlegungen zur psychotherapeutischen Identität

12.30 **Manfred Endres**

Schlusswort

**EKT-Theorieseminare**

- 
- Do. 13.7.** 9.30-11.00 **Sibylle Moisl, Gabriele Fuhrmann**  
Einführung in die Eltern-Kleinkind  
Psychotherapie
- 11.30 -13.00 **Gisela Schleske**  
Babys und ihre Mütter
- 14.00-17.30 **Gisela Schleske**  
Babys und ihre Mütter – Fortsetzung
- 

- Fr. 14.7.** 9.30-13.00 **Eva Rass**  
15.00-18.30 Theoretische und klinische Aspekte zur neuro-  
biologischen und psychischen Entwicklung im  
ersten Lebensjahr aus psychodynamischer Sicht
- 

- Sa. 15.7.** 15.00-18.30 **Sibylle Moisl, Gabriele Fuhrmann**  
Literaturseminar
- 

**Fallsupervision**

- 
- Mi. 12.7.** 9.30-13.00 **Sibylle Moisl, Gabriele Fuhrmann**  
Fallsupervision mit Videobeispielen der Teilnehmer
- 15.30-19.00 **Gisela Schleske**  
Fallsupervision mit Videobeispielen der Teilnehmer

---

**Mi. 12.7.** 9.00-13.00 **Oliver Bilke**  
Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik  
KJ-Grundkurs I

---

**Do. 13.7.** 9.00-13.00 **Oliver Bilke**  
Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik  
KJ-Grundkurs II

## EKT - FORTBILDUNG

### **Fortbildung in tiefenpsychologisch fundierter Eltern-Kleinkind-Therapie**

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die ihre psychotherapeutische Weiterbildung abgeschlossen haben bzw. sich in fortgeschrittener therapeutischer Ausbildung befinden. Die Fortbildung ist curriculär strukturiert und umfasst theoretische Seminare in einem Umfang von 80 Stunden sowie eine klinisch-praktische Tätigkeit unter Supervision.

In den Theorie Seminaren werden Neuropädiatrie für Psychotherapeuten, spezielle Entwicklungspsychologie, Krankheitslehre, Differentialdiagnostik und Indikation sowie spezielle Behandlungstechnik für das Kleinkindalter vermittelt. In der klinisch-praktischen Tätigkeit werden unter Einbeziehung der Eltern drei Kinder in den ersten drei Lebensjahren behandelt. Die Behandlungen werden supervidiert. Der erste Kurs des 3. Fortbildungslehrganges findet vom 13.-15.7.2006 in Brixen statt.

## OPD - KJ

### **Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik im Kindes- und Jugendalter – OPD-KJ-Grundkurs I/II**

Die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD) hat sich seit ihrer Einführung 1996 zu einem Standardinstrument in der psychodynamischen Therapieplanung bei Erwachsenen entwickelt und wird in Klinik, Praxis, Forschung und Qualitätssicherung breit eingesetzt. Die Grundkurse richten sich an psychotherapeutisch tätige Psychologen, Ärzte und Fachtherapeuten. Er bietet einen grundsätzlichen Einblick in die vier Achsen (Beziehung, Konflikt, Struktur, Behandlungsvoraussetzungen und -ressourcen) der OPD-KJ für interessierte Fachleute. Neben einer Einordnung der OPD-KJ in bestehende Klassifikationssysteme werden die Achsen anhand von Videobeispielen von langjährig daran arbeitenden Autoren ausführlich dargestellt, Proberatings in der Gruppe durchgeführt und die Fälle unter OPD-KJ-Aspekten diskutiert.

## Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Psychotherapie

Die Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen wurde im Jahr 1977 von Gerd Biermann gegründet und bildet vorwiegend Kinderärzte und Kinder- und Jugendpsychiater berufsbegleitend in Psychotherapie aus. Am Weiterbildungsprogramm können auch Ärzte aus anderen Fachgebieten teilnehmen sowie in Ausnahmefällen Angehörige anderer Berufsgruppen, die an der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen interessiert sind. Es werden theoretische und praktische Kenntnisse in der psychotherapeutischen Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie und für die kassenärztliche psychotherapeutische Tätigkeit nachzuweisen sind, vermittelt. Die Weiterbildung ist anerkannt, sie entspricht den Rahmenrichtlinien der Bundesärztekammer von 2003 zum Erwerb der „Zusatzbezeichnung Psychotherapie (fachgebunden)“.

Im Rahmen der Weiterbildung an der Ärztlichen Akademie wird ein breites Spektrum an psychotherapeutischem Wissen vermittelt, das über die Rahmenrichtlinien der Bundesärztekammer hinausgeht. Psychotherapeutische Kompetenz wird im Zusammenspiel von theoretischer Weiterbildung, praktischer psychotherapeutischer Tätigkeit und gründlicher Selbsterfahrung erworben. Es wird von den Weiterbildungsteilnehmern erwartet, dass sie einen Teil ihrer Weiterbildung eigenverantwortlich organisieren.

Die theoretische Weiterbildung und ein Teil der Selbsterfahrung wird auf insgesamt sechs einwöchigen Weiterbildungsveranstaltungen (Kursen) angeboten, die zweimal im Jahr stattfinden.

# NACHQUALIFIKATION

## **Nachqualifikation in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen**

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die im Rahmen der Übergangsregelung des Psychotherapeutengesetzes ihre Fachkunde in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen ergänzen möchten.

Die Weiterbildung wird praxisbezogen gestaltet, Inhalte der theoretischen Weiterbildung sind die Vertiefung entwicklungspsychologischer Kenntnisse mit Schwerpunkt auf neueren Entwicklungen wie Bindungstheorie, Selbstpsychologie, Adoleszenzforschung. Die spezielle Neurosenlehre, die Testdiagnostik und die Psychopathologie im Kindes- und Jugendalter wird anhand ausführlicher Fallbeispiele vermittelt, ein weiterer Schwerpunkt ist die Erstellung von Kassengutachten.

Behandlungstechnische Fragestellungen werden anhand von Behandlungsverläufen diskutiert, die die Teilnehmer in die Seminare einbringen, da es möglich ist, mit Beginn der Weiterbildung mit psychotherapeutischen Behandlungen unter Supervision zu beginnen.

Die Weiterbildung wird durch begleitendes Literaturstudium ergänzt, die Literatur wird in den jeweiligen Seminaren angegeben bzw. verteilt.

Termine (jeweils 50 Std.)  
Brixen 11.7.-16.7.2006  
Benediktbeuern 13.2.-18.2.2007  
Brixen 10.7.-15.7.2007



# WEITERQUALIFIKATION

## **Weiterqualifikation in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen**

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an Diplom-PsychologInnen und ÄrztInnen mit abgeschlossener Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie im Erwachsenenbereich (psychologischer Psychotherapeut, Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Psychotherapeutische Medizin), die eine Zusatzqualifikation für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen erwerben wollen.

Nach Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit, die Kassenzulassung zu erweitern und auch Kinder und Jugendliche zu behandeln. Voraussetzung ist der Erwerb von Theoriekenntnissen im Umfang von 200 Stunden sowie die tiefenpsychologisch fundierte Behandlung von Kindern und Jugendlichen unter Supervision (4 Fälle, insgesamt 200 Behandlungsstunden).

Die Weiterbildung wird praxisbezogen gestaltet, Inhalte der theoretischen Weiterbildung sind die Vertiefung entwicklungspsychologischer Kenntnisse mit Schwerpunkt auf neueren Entwicklungen wie Bindungstheorie, Selbstpsychologie, Adoleszenzforschung. Die spezielle Neurosenlehre, die Testdiagnostik und die Psychopathologie im Kindes- und Jugendalter wird anhand ausführlicher Fallbeispiele vermittelt, ein weiterer Schwerpunkt ist die Erstellung von Kassengutachten. Behandlungstechnische Fragestellungen werden anhand von Behandlungsverläufen diskutiert, die die Teilnehmer in die Seminare einbringen, da es möglich ist, mit Beginn der Weiterbildung mit psychotherapeutischen Behandlungen unter Supervision zu beginnen. Im Rahmen der Weiterqualifikation müssen vier psychotherapeutische Behandlungen unter Supervision durchgeführt werden von mindestens einem Vorschulkind, einem Latenzkind und einem Jugendlichen. Die Weiterbildung wird durch begleitendes Literaturstudium ergänzt, die Literatur wird in den jeweiligen Seminaren angegeben bzw. verteilt.

Die Weiterbildung kann in zwei Jahren abgeschlossen werden.

Termine (jeweils 50 Std.)  
Brixen 11.7.-16.7.2006  
Benediktbeuern 13.2.-18.2.2007  
Brixen 10.7.-15.7.2007

# INFORMATION

## Organisation

Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e.V.  
c/o Dr. med. Manfred Endres  
Spiegelstr. 5  
D-81241 München  
Tel.: 0049 89 820 53 03  
Fax: 0049 89 88 20 89  
institut@aerztliche-akademie.de

## Tagungsort

Cusanus-Akademie,  
Seminarplatz 2  
39042 Brixen-Südtirol, Italien  
Tel.: 0049-176-43 08 08 53  
(während der Tagung)

## Tagungsbüro

Leitung: Dipl. Soz. Christine Scholz  
Öffnungszeiten:  
8.30- 13.00 und 15.00-18.00 Uhr

## Unterkunft

Unterkunft vermittelt der Tourismusverein Brixen, auch für die umliegenden Ortschaften. 39042 Brixen-Südtirol, Italien, Bahnhofsallee 9,  
Tel.: 0039-0472 -836401  
info@brixen.org  
www.brixen.org

## Seminararbeit

Die Teilnehmer werden gebeten, für die Seminare Unterlagen von eigenen Fällen aus Praxis und Klinik mitzubringen, um eine lebendige Seminararbeit zu ermöglichen.

## Bücherstand

Der Bücherstand wird voraussichtlich vom Freitag, den 14.7.2006, bis Sonntag, den 16.7.2006, gegenüber dem Tagungsbüro von der Basis Buchhandlung aus München bereitgestellt.

## Geselliger Abend

Der gesellige Abend findet am Samstag, den 15.7.2006 statt.

## Nächste Veranstaltung

Die nächste Weiterbildungswoche findet vom 11.2.-18.2.2007 in Benediktbeuern statt. Das Thema des Symposiums ist „Psychotherapie in der frühen Kindheit“.

## Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank  
KTO 391 65 88  
BLZ 700 906 06

## Internet

www.aerztliche-akademie.de  
institut@aerztliche-akademie.de

## Zertifizierung

Die Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer, Akademie für Ärztliche Fortbildung zertifiziert. Sie erhalten für die Teilnahme an den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen Fortbildungspunkte. Es besteht Anwesenheitspflicht. Ihre Teilnahme wird durch persönliche Unterschrift in die Teilnehmerlisten dokumentiert.

## GEBÜHREN

<b>Veranstaltung</b>	<b>Nichtmitglieder</b>	<b>Mitglieder</b>
Symposium (Fr-So) 16 Std. Vorträge + 12 Std. Workshop (inkl. Abendveranstaltung)	240,- Euro	190,- Euro
Symposium (Sa-So) 14 Std. Vorträge + 4 Std. Workshop (inkl. Abendveranstaltung)	185,- Euro	135,- Euro
Psychotherapie-Lehrgang 50 Std. gesamt	510,- Euro	460,- Euro
Nach-/Weiterqualifikation (Di-So) 50 Std. gesamt	500,- Euro	450,- Euro
Eltern-Kleinkind-Therapie (EKT) (Do-So) mit Symposium (inkl. Abendveranstaltung) 20 Std. Seminar + 14 Std. Vorträge	330,- Euro	280,- Euro
Weitere Verfahren (So-Mo) 16 Std. Seminar	160,- Euro	160,- Euro
OPD Grundkurs I/II (Mi-Do) 10 Std. gesamt	130,- Euro	80,- Euro
Supervisionsgruppe (Mi) 8 Std. gesamt	150,- Euro	150,- Euro

## REFERENTEN

**Dr. med. Hans Abeken**

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Welserstr. 23  
D-81373 München

**Christine Baumgartner**

K.i.P.-Therapeutin  
Hermann-Delago-Str. 4  
I-39031 Bruneck

**Dr. med. Oliver Bilke**

Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Humboldt-Klinikum, Klinikum Hellersdorf  
Frohnauer Str. 74-80  
D-13467 Berlin

**Prof. em. Dr. med.**

**Dieter Bürgin**

Psychoanalytiker  
Gundeldingerstr. 175  
CH-4053 Basel

**Dr. Yechezkiel Cohen**

Klinischer Psychologe  
Psychoanalytiker  
35 Hechaltz Street  
Jerusalem 96222-Israël

**Margret d'Arcais-Strotmann**

Psychologin, K.i.P.-Therapeutin  
Jagerslaan 45  
NL-2242 SX-Wassenaar

**Dr. med. Manfred Endres**

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Humangenetiker, Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Spiegelstr. 5  
D-81241 München

**Dr. med. Gabriele Fuhrmann**

Kinderärztin und Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Perhamerstr. 53  
D-80687 München

**Dipl.-Soz.**

**Dagmar Lehnhaus-Wachtler**

Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin  
Im Sirrenberg 3  
D-45549 Sprockhövel

**Dipl.-Soz. Sibylle Moisl**

Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin  
Ostmarkstr. 14  
D-81377 München

**Dipl.-Psych.  
Christiane Pennecke**  
Kindertherapeutin  
Eitel Fritz Str. 13  
D-14129 Berlin

**Dr. Eva Rass**  
Analytische Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin  
Hochstadtstr. 36  
D-74722 Buchen

**Dr. med. Gisela Schleske**  
Ärztin für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie und -psychotherapie  
Psychoanalytikerin  
Eichbergstr. 16 a  
D-79117 Freiburg

**Dr. phil. Dr. rer. pol. habil.  
Sieglinde Tömmel**  
Soziologin, Psychoanalytikerin  
Hofmarkstr. 9  
D-82152 Planegg

# UNTERSTÜTZUNG

## **Die seelische Gesundheit von Kindern und ihren Familien ist kostbar**

Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen nehmen die psychischen Nöte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zu. Häufig werden Signale zu spät wahrgenommen. Die Familien alleine sind mit den Schwierigkeiten überfordert. Für die psychotherapeutische Behandlung stehen zu wenig spezifisch ausgebildete Kinder- und Jugendlichentherapeuten zur Verfügung.

Mit Ihrer Hilfe kann die Ärztliche Akademie diesem Mangel begegnen und Fachleute ausbilden. So kann die individuelle Lage von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien verbessert und präventiv den Problemen unserer Zeit begegnet werden.

## **Zukünftige Projekte der Ärztlichen Akademie**

Für die Verwirklichung folgender Projekte suchen wir finanzielle Unterstützung und Kooperationspartner

- 1 Aufbau einer Beratungsstelle für hilfesuchende Familien – Vermittlung geeigneter Therapeuten insbesondere für Eltern-Kleinkind-Therapie
- 2 Erweiterung des Ausbildungsangebotes auf weitere Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, z.B. Lehrer, Sozialpädagogen und Erzieher
- 3 Aufbau eines Internetforums zur Vernetzung von Informationen für Patienten und Therapeuten
- 4 Entwicklung von Materialien für Psychodiagnostik und Therapie zum Einsatz in der kinderpsychotherapeutischen Praxis.

**Traumatisierung**

**M. Endres G. Biermann**  
(Herausgeber)

# **Traumatisierung in Kindheit und Jugend**



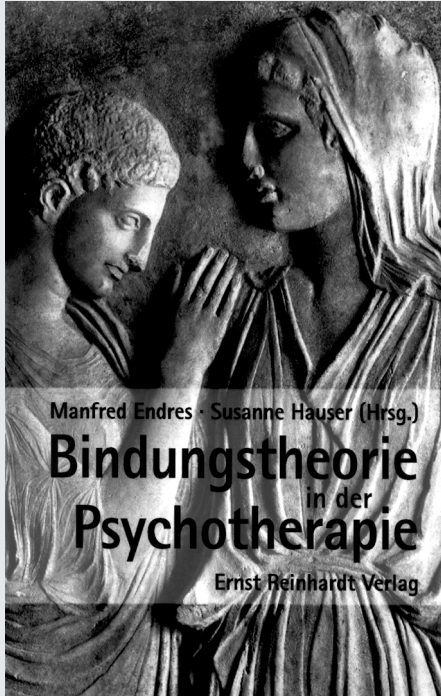
**Reinhardt**

Kinder sind besonders verletzlich: Schrecklichen Erlebnissen haben sie noch wenig entgegenzusetzen. Seelische Verletzungen können die Entwicklung des Kindes behindern, ja zusammenbrechen lassen, können aber auch entwicklungsfördernde Impulse wachrufen. Heute wird zur Traumatisierung im Kindesalter vor allem sexueller Mißbrauch assoziiert. Dieses Buch greift jedoch die Vielfalt von weiteren Aspekten auf: den Verlust von Bezugspersonen durch Tod oder Scheidung; schwere Erkrankungen im Kindesalter; Kriegereignisse, Flucht, Vertreibung; politische Verfolgung und Fremdenfeindlichkeit.

Mit Beiträgen von  
Adam Alfred, Gerd Biermann, Juliane Bründl, Peter Bründl,  
Barbara Diepold, Manfred Endres, Ernst Federn, Anne-  
dore Hirblinger, Hans Keilson, Ilany Kogan, Sibylle Moisl,  
Klaus Räder, Annette Streeck-Fischer, Joachim Walter

2002, 2. unveränderte Auflage; 24,90 Euro  
(ISBN 3-497-01543-1)

## Bindungstheorie



In den USA und Großbritannien längst ein Klassiker, hat die Bindungstheorie auch in Deutschland großes Interesse bei Psychologen und Medizinerinnen geweckt. John Bowlby eröffnete mit dieser Theorie ein Forschungsgebiet, das wichtige Erkenntnisse liefert. Deshalb versucht man dieses Wissen auch für die psychotherapeutische Praxis fruchtbar zu machen. Führende deutsche Forscher auf dem Gebiet der Bindungstheorie stellen in diesem Buch John Bowlbys Erkenntnisse, die Weiterentwicklung seiner Theorie und ihre Relevanz für die Psychotherapie dar. Fachleute aus der Praxis zeigen anhand anschaulicher Falldarstellungen, wie sich aus der Bindungstheorie therapeutische Strategien ableiten und anwenden lassen.

Mit Beiträgen von  
Karlheinz Brisch, Martin Dornes, Manfred Endres, Karin Grossmann, Klaus Grossmann, Ursula Götter, Susanne Hauser, Eva Hédervári-Heller, Konstantin Prechtl

2000, 186 Seiten, (ISBN 3-497-01543-1) gebunden  
24,90 Euro  
2002, 2. unveränderte Auflage